

2020 M 19.3033 Offensive zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz
(Fraktion der Schweizerischen Volkspartei)

2019 M 19.3043 Offensive zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz
(Germann)

Eingereichter Text: *Der Bundesrat wird beauftragt, der Bundesversammlung ein umfassendes Revitalisierungspaket zur Steigerung der Standortattraktivität und zur Diversifizierung der Absatzmärkte vorzulegen.*

In seiner Gesamtschau vom 16. Februar 2022 «Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz» hat der Bundesrat aufgezeigt, mit welchen zwölf Massnahmen er 2022 zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz beiträgt (www.admin.ch > Dokumentation > Medienmitteilungen > 16.2.2022). Die meisten dieser Massnahmen wurden mittlerweile umgesetzt.

Der Bundesrat erachtet das Anliegen der Motionen als erfüllt und beantragt deren Abschreibung.

2020 M 19.3239 Keine Ausgrenzung der Stellensuchenden der IV
beim Inländervorrang (Umsetzung der Masseneinwanderungs-Initiative) (Bruderer Wyss)

Eingereichter Text: *Der Bundesrat wird beauftragt, basierend auf den bestehenden gesetzlichen Grundlagen im Rahmen der interinstitutionellen Zusammenarbeit (IIZ) den Inländervorrang auf die Stellensuchenden der Invalidenversicherung (IV) auszuweiten.*

Bericht des Bundesrates vom 24. August 2022 in Erfüllung der Motion 19.3239 «Zugang der Invalidenversicherung zum Informationsvorsprung im Rahmen der Stellenmeldepflicht.»

Der Bundesrat erachtet das Anliegen der Motion als erfüllt und beantragt deren Abschreibung.

2020 P 20.3480 Berufserfahrung von arbeitslosen Lehrabgängerinnen
und Lehrabgängern in der Corona-Krise stärken (Jositsch)

Eingereichter Text: *Der Bundesrat wird gemäss Artikel 123 ParIG beauftragt, zu prüfen und Bericht zu erstatten, wie die bestehende arbeitsmarktlche Massnahme des Berufspraktikums in der Bewältigung der Corona-Krise intensiviert werden kann.*

Postulatsbericht vom 31. August 2022 «Angebote der Arbeitslosenversicherung für junge Erwachsene am Übergang II».

Der Bundesrat erachtet das Anliegen des Postulats als erfüllt und beantragt dessen Abschreibung.

2020 P 20.3544 Die Resilienz der Schweizer Unternehmen stärken (Noser)

Eingereichter Text: *Der Bundesrat wird beauftragt, zu prüfen und Bericht zu erstatten, wie die Risikovorsorge der Schweizer Unternehmen gestärkt werden kann. Im Vordergrund steht die Bildung steuerbefreier Reserven, die von den Firmen in ausserordentlichen Situationen wie Seuchen, Kriegen oder schweren Störungen des Finanzsystems auf Beschluss des Bundesrats aufgelöst werden können. Eine Lösung kann an das frühere Instrument der Arbeitsbeschaffungsreserven anlehnen, wobei Optimierungen vorzuschlagen wären. Die Vor- und Nachteile, einschliesslich der wettbewerbspolitischen Folgen für die Firmen und den Schweizer Unternehmensstandort, sind umfassend zu beurteilen.*

Postulatsbericht vom 16. Dezember 2022 «Die Resilienz der Schweizer Unternehmen stärken».

Der Bundesrat erachtet das Anliegen des Postulats als erfüllt und beantragt dessen Abschreibung.

2021 M 20.3268 Essentielle Güter. Wirtschaftliche Abhängigkeit verringern (Häberli-Koller)

Eingereichter Text: *Der Bundesrat wird beauftragt, Massnahmen zu ergreifen, um die Abhängigkeit von internationalen Liefer- und Produktionsketten für essentielle Güter zu verringern. So soll die Versorgungssicherheit in zukünftigen Krisen besser gewährleistet werden und die nachhaltige Wirtschaft der Schweiz gestärkt werden.*

Im Bericht vom 31. August 2022 «Essentielle Güter. Wirtschaftliche Abhängigkeit verringern» wurde die Rolle der globalen Wertschöpfungsketten für die Versorgungssicherheit der Schweiz bei essenziellen Gütern untersucht (www.admin.ch > Dokumentation > Medienmitteilungen > 31.8.2022). Er zeigt auf, dass der Bundesrat mit seinen zahlreichen Massnahmen zur Stärkung der Versorgungssicherheit den aktuellen Herausforderungen Rechnung trägt.

Der Bundesrat erachtet das Anliegen der Motion als erfüllt und beantragt dessen Abschreibung.

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation

2018 M 17.3975 Austragungsort der World Skills in der Schweiz
(Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR)

Eingereichter Text: *Der Bundesrat wird beauftragt, eine Kandidatur zur Durchführung der Berufsweltmeisterschaft 2023 (World Skills) zu erarbeiten und die regelmässige Teilnahme an World Skills sowie Euro Skills zu ermöglichen.*

Die Entscheidung über eine Kandidatur obliegt nicht dem Bund, sondern der Stiftung Swiss Skills, welche durch den Bund, die Kantone, Schulen und Organisationen der Arbeitswelt gemeinsam getragen wird. Deshalb hat die Stiftung Swiss Skills 2022 Abklärungen getroffen, ob sie tatsächlich eine Kandidatur für die WorldSkills oder